

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 05.-11.11.2022

Nr. 22/45-A

Lieber Hörer,

es ist so kostbar, eine Heimat im Himmel zu haben.

Es gibt viele Menschen auf dieser Erde, die nicht glauben können, dass es ein ewiges Leben und eine Heimat im Himmel gibt. Für sie ist mit dem Tod alles aus. Darf ich dir hier nochmals den Satz weitergeben, der mir vor Wochen zugeschickt wurde. Er lautet:

„Die meisten Menschen kommen in diese Welt und verlassen sie, ohne jemals gefragt zu haben, woher sie kamen und wohin sie fahren.“

Aber eigentlich sollte jeder Mensch mit dem Bewusstsein leben, dass es nach diesem Leben auf der Erde weitergeht. An einer Stelle der Bibel heißt es:

„Gott hat alles vortrefflich gemacht, auch die Ewigkeit hat er ihnen ins Herz gelegt.“ Pred. 3,11
Ist das nicht großartig? Sag, lieber Freund, hast du das gewusst?

Ja, es ist so! Jeder Mensch, egal wie er heißt und woher er kommt, lebt mit dem Bewusstsein, dass es ein Leben nach dem Sterben gibt. Aber nun haben wir ein Problem! Warum leben dann so viele Menschen ohne dieses Bewusstsein?

Nun – der Mensch ist nach dem Ebenbild Gottes geschaffen. Das heißt, er hat einen Willen. Er kann dieses Bewusstsein im Inneren seines Gewissens zum Schweigen bringen. Kurz – er will einfach nichts damit zu tun haben.

Lieber Freund, trifft das vielleicht gerade auf dich zu? Du gibst dir seit Jahren Mühe, dein Innerstes an dieser Stelle zum Schweigen zu bringen. Es ist dir einfach unangenehm. Und jedes Mal, wenn dieses Ewigkeitsbewusstsein wieder kommt, dann beginnt für dich ein neuer Fluchtweg. Sag – ist das so?

Ja, es ist die Wahrheit! Viele Menschen stürzen sich in höchste Aktivitäten, nur um diesem Gedanken an die Ewigkeit auszuweichen. Hast du dich schon einmal gefragt, warum du vor diesem Gedanken Angst hast? Es gibt ein Wort in der Heiligen Schrift, wo ein Mann Gottes zu einem anderen sagen musste: **„Nimm dies zu Ohren und steh still!“** Hiob 37,14

Lieber Zuhörer, darf ich das auch zu dir sagen: **„Nimm dies zu Ohren und steh still!“** Hast du auf all deinen Fluchtwegen nicht bemerkt, dass du dem Glück davon läufst? Wer die Ewigkeit bei Jesus verbringen darf, hat das allerhöchste Glück gefunden, das es überhaupt gibt.

Wer dieses Glück ausschlägt, weil er ihm immer davon läuft, wird es in Ewigkeit sehr, sehr bitter bereuen. Ich wünsche diesen Höllenzustand nicht meinem größten Feind. Darum bitte ich dich, lieber Freund: **„Steh doch endlich still!“** Deine Flucht soll ein Ende haben.

Du darfst doch voll Vertrauen zu Jesus beten und sagen: **„Herr Jesus, mach mich bitte mit der Ewigkeit bei dir bekannt. Ich will einmal sein, wo du bist.“** Lieber Freund, Du wirst staunen.

Er wird auch deine Flucht in Freude verwandeln.